

Liebe Geschwister und Freunde in unserem Landesverband,



das Jahr schreitet voran und wir blicken auf eine Zeit mit vielen Einschränkungen zurück. Inzwischen gibt es doch eine Reihe von Lockerungen, die es möglich machen, wieder Gottesdienste zu feiern. Die Sicherheitsabstände bleiben und der Mund-Nasen-Schutz ist zum Begleiter geworden.

So war es auch am 20. Juni, als wir uns in der EFG Zwickau-Planitz zum LV-Rat kompakt getroffen haben. Der ursprüngliche Termin Anfang April musste, wegen des Lockdown, abgesagt werden. Als LV-Leitung haben wir darauf gewartet, den LV-Rat sobald wie möglich nachzuholen. Die nötigen geschäftlichen Dinge, wie Kassenberichte und Haushalte für 2020, mussten entschieden werden. Ebenso wichtig waren die anstehenden Wahlen der nichtordinierten Mitarbeiter für die LV-Leitung.

Dankbar blicken wir auf den gelungenen LV-Rat kompakt zurück. Alles war gut von den Geschwistern der Gemeinde Zwickau-Planitz vorbereitet worden. Dankbar sind wir auch über die rege Teilnahme aus den Gemeinden des Landesverbandes. Von den 27 Gemeinden waren 23 Gemeinden mit Abgeordneten vertreten. Abgeordnete aus drei Werken waren anwesend. Insgesamt haben 56 Abgeordnete an diesem LV-Rat teilgenommen und so Verantwortung für unseren Landesverband übernommen. Eröffnet wurde der LV-Rat vom Landesverbandsleiter Peter Fugmann, der uns einzelne Stationen seiner Arbeit in der LV-Leitung vor Augen führte. Hilfe, Trost und Stütze war für ihn in all den Jahren ein Wort aus dem 2.Tim. 1,7 *„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“*

Mit Dank haben die Abgeordneten zur Kenntnis genommen, dass das Haushaltsjahr des GJW und des Landesverbandes mit einem Überschuss abgeschlossen werden konnte. Wie es in diesem Jahr sein wird, lässt sich bisher nicht einschätzen. Für das GJW wird es so sein, dass der Haushaltsansatz nicht erreicht werden wird, da viele vorbereitete Projekte bedingt durch die Corona-Pandemie abgesagt werden mussten.

Es macht traurig, denn viel Kraft und Herzblut wurde investiert. Plötzlich ist nun alles ganz anders.

Natürlich hofft man im GJW, dass es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, Rüstzeiten und Projekte zu starten. Um dann auch gerüstet zu sein, wurde vom Leiter des GJW Johannes Freitag ein Antrag eingebracht, die Stundenzahl der Verwaltungsangestellten Cornelia Totterwitz von 18 auf 25 Wochenstunden zu erhöhen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden vom GJW selbst getragen. Nach der Aussprache über diesen Antrag, stimmten die Abgeordneten mehrheitlich für diese Erhöhung.

Auf der Tagesordnung stand auch die Wahl der nichtordinierten Mitarbeiter, die von Jan Schuler vorbereitet und durchgeführt wurde. Andrea Herrmann (EFG Wilkau-Haßlau), Thomas Schubach (EFG Leipzig) und Volkmar Kaupert (EFG Schmiedeberg) haben sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt. Sie wurden mit einer großen Mehrheit von den Abgeordneten aus den Gemeinden und Werken des Landesverbandes gewählt.

Durch das Ausscheiden von Peter Fugmann als Landesverbandsleiter und Gundula Neubert als seiner Stellvertreterin war es nötig, diese beiden Dienste neu zu besetzen. Von der Landesverbandleitung wurde Pastor Hagen Dammann zum Leiter und Pastor Hans-Jürgen Schlag zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Abgeordneten des Landesverbandsrates haben diese Wahl durch ihr mehrheitliches Votum bestätigt und anschließend um Gottes Segen für die neugewählte Leitung, ihren Leiter und seinen Stellvertreter gebeten.

Für ihre langjährige Mitarbeit in der LV-Leitung wurde Peter Fugmann als scheidenden Leiter und Gundula Neubert als seiner Stellvertreterin gedankt und herzlich verabschiedet. Gott möge sie und ihre Familien für ihren Einsatz in den vergangenen 12 Jahren segnen.

Pastor Hagen Dammann als neuer Leiter des Landesverbandes Sachsen verabschiedete die Abgeordneten des LV-Rates kompakt mit dem Wunsch, dass wir einander dienen, so wie Jesus Christus uns gedient hat. Dankbar und mit frohem Herzen schauen wir auf den gelungenen LV-Rat kompakt zurück und richten unseren Blick nun nach vorn, um die anstehenden Aufgaben mit Gottes Hilfe aufzunehmen und zu gestalten.

Euer Bruder Hans-Jürgen Schlag



Foto: Pa. Kathrin Böttche,
(v.l.n.r.) Pa. Hagen Dammann, Peter Fugmann